

Reliable®

Mechanischer Sprinkleralarm Modell C

Anleitung für Installation, Betrieb, Pflege und Wartung

Gelistet und zertifiziert durch Underwriters Laboratories Inc. (cULus). Zugelassen durch Factory Mutual Research Corporation (FM) und weitere Brandschutz- und Regierungsbehörden der USA und anderer Länder.



Montageanleitung

Der mechanische Sprinkler-Alarm Modell C ist so nahe wie möglich am (Nass-)Alarm-, Trocken- bzw. Sprühflut-Ventil zu installieren, um lange Fließwege und den Einsatz einer zu hohen Zahl an Fittings zu vermeiden. Weder sollte die Gesamtlänge des Rohres 22,9 m (75 Fuß) überschritten, noch darf die mechanische Sprinkler-Alarmglocke auf einer Höhe von mehr als 20 ft (6,1 m) über dem Ventil angebracht werden. Ist es nicht möglich die 75 Fuß (22,9 m) einzuhalten, ist für die Rohrleitung zur mechanischen Sprinkler-Alarmglocke ein um eine oder mehrere Größen breiterer Rohrlösungsdurchmesser zum Ausgleich des durch die hydraulische Reibung verursachten Druckverlustes zu wählen.

1. An der gewünschten Stelle die Bohrung eines für ein $\frac{3}{4}$ " (20 mm) – Führungsrohr geeigneten Durchlasses an einer Gebäudewand durchführen, die Länge des Führungsrohres hat der Wandstärke zuzüglich einer Zugabe von 1" (25 mm) zu entsprechen.
2. Das Führungsrohr an der Wandplatte (95106603) anbringen ohne dabei die Klingel (93806612) zu entfernen, und die daraus resultierende Baugruppe von der Gebäudeaußenseite in die Wand einführen.
3. Gehäuseabdeckung (92106603), Abdeckdichtung (93706602) und Pelton-Laufrad (97006603) vom Gehäuse (91006603) entfernen.
4. Den Wandaufsatzring (96906603) wie in der Abbildung dargestellt auf dem Führungsrohr positionieren und das Gehäuse auf eine Weise am Führungsrohr anschrauben, dass die gesamte Baugruppe in korrekter Ausrichtung sicher an der Wand befestigt wird.
5. Die Antriebswelle (96206603) über das Führungsrohr in die Antriebswellen-Übersetzung (90086601) einführen. Die Antriebswelle in Rotation versetzen, um den richtigen Sitz sicherzustellen (Klingel ertönt). Die Antriebswelle dort, wo sie aus der Narbe ins Gehäuse ragt, markieren und kürzen.
6. Nach Anbringen der Antriebswelle das Nylon-Lager (90506603) in die Narbe fügen und an diesem das Pelton-Laufrad auf die Antriebswelle setzen. Das Pelton-Laufrad in Rotation versetzen um den freien Lauf und die korrekt Klingel-Signalgabe zu überprüfen.
7. Abdeckdichtung und Gehäuseabdeckung montieren.
8. Den Alarmglockeneinlass mittels eines verzinkten Stahl- oder Messingrohrs von mindestens $\frac{3}{4}$ " (20 mm) Durchmesser ans (Nass-)Alarm-, Trockenalarm- bzw. Sprühflut-Ventil anschließen. Ein zugelassener $\frac{3}{4}$ " (20 mm) Schmutzfänger wird zur Montage am Alarmglocken-Auslass des (Nass-)Alarm-, Trockenalarm- bzw. Sprühflut-Ventils geliefert. Für CE-Anwendungen muss der mitgelieferte Schmutzfänger mit dem mitgelieferten 2² (50,8 mm) Langnippel nahe der mechanischen Sprinkler-Alarmglocke Modell C montiert werden. Wird eine Verzögerungskammer in Verbindung mit einem Alarm-Ventil eingesetzt, ist der Schmutzfänger am Auslass der Verzögerungskammer anzubringen, sofern dieser nicht mit einem zugelassenen Integralschmutzfänger ausgestattet ist. Die zur mechanischen Alarmglocke führende Rohrleitung sollte zum Erzeugen des korrekten Rückflusses schräg aufwärts verlaufen. Alarm-, Trockenalarm- und Sprühflut-Ventile verfügen über die geeigneten Abflüsse. Konsultieren Sie zur Montage der Passteile das Datenblatt des jeweiligen Ventils.

Der 1" (25 mm) Abfluss sollte in einen offenen Abfluss ableiten.

Eine mechanische Alarmglocke darf nicht an mehr als drei Sprinkleranlagen angeschlossen werden, die sich zudem alle im selben Brandschutzbereich befinden sollten. Eine $\frac{3}{4}$ " NPT (R $\frac{3}{4}$) Rückschlagklappe muss in jeder Alarmrohrleitung nahe der Abzweigung(en) zur mechanischen Alarmglocke angebracht werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Wasser, das vom geöffneten Ventil in den Alarmanschluss fließt, zum Wasserantrieb weiter strömt. Die Klappen der Rückschlag-Ventile sollten mittig mit einer Öffnung eines Durchmessers von etwa $\frac{1}{8}$ " (3,2 mm) versehen werden.

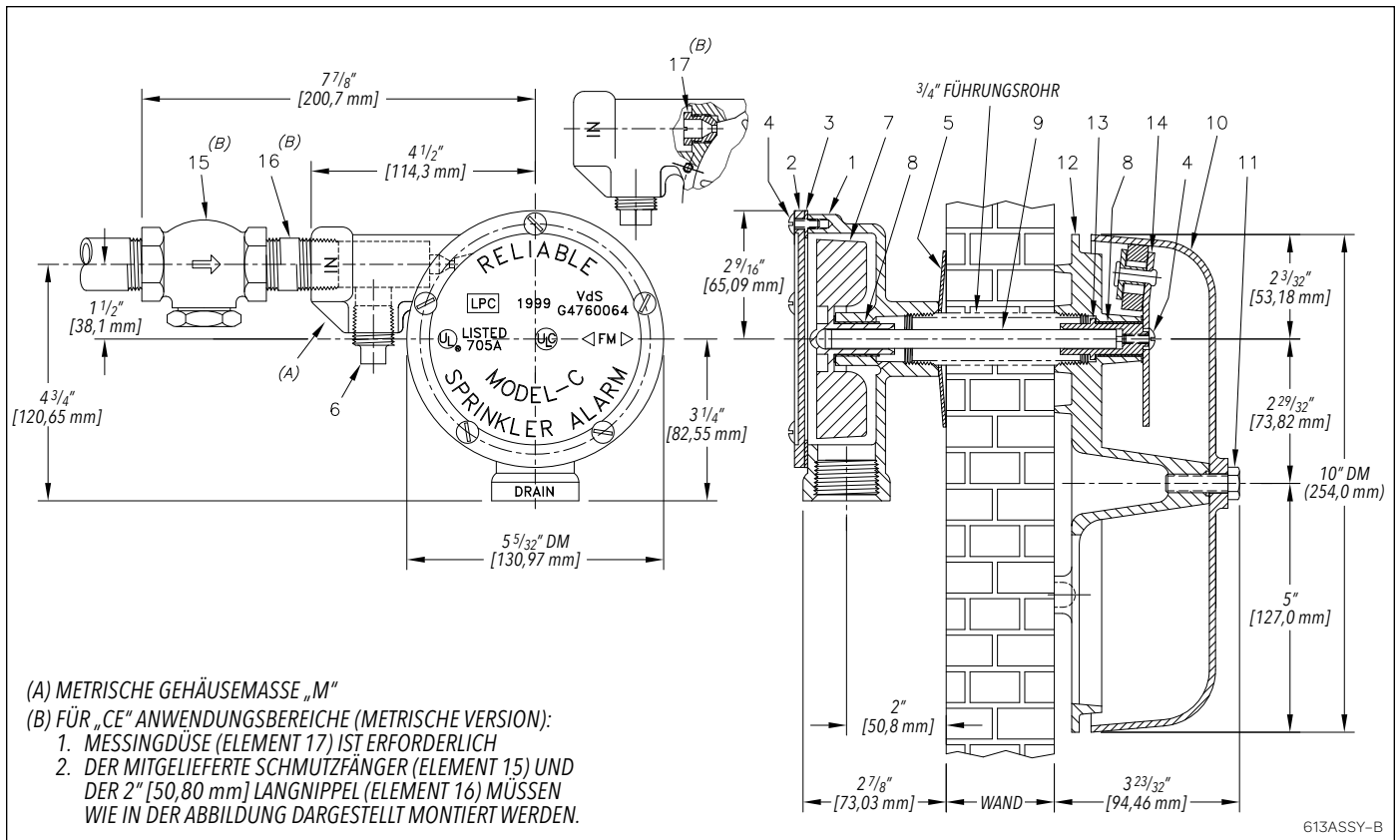
Funktionsweise

Öffnet ein (Nass-)Alarm-, Trockenalarm- bzw. Sprühflut-Ventil aufgrund eines Brandes, strömt Wasser durch den $\frac{3}{4}$ " (20 mm) Schmutzfänger in die $\frac{3}{4}$ " (20 mm) Rohrleitung, welche die mechanische Sprinkler-Alarmglocke mit dem Alarm- oder Trockenalarm-Ventil verbindet. Beim Eintritt in die mechanische Sprinkler-Alarmvorrichtung strömt das Wasser durch eine Düse und prallt auf das Pelton-Laufrad, die Klingel erzeugt ein anhaltendes, schrilles Alarmgeräusch. Das Wasser fließt vom Laufrad durch einen 25 mm (DN25) Abfluss aus dem Gehäuse ab.

Der Alarm ertönt, solange Wasser durch die Sprinkleranlage strömt. Der Alarm kann durch Schließen des Alarmsteuer-ventils, das sich in der Rohrleitung, welche die mechanische Alarmglocke mit dem (Nass-) Alarm-, Trockenalarm- bzw. Sprühflut-Ventil verbindet, beendet werden. Das Alarmsteuer-ventil muss in normal offener Position mit einer Plombe versehen werden.

Die mechanische Sprinkler-Alarmglocke Modell C setzt nach dem Betrieb selbsttätig zurück, wodurch sich das Entfernen von Abdeckplatten etc. zum Rücksetzen der Innenmechanik erübrigt.

Die mechanische Sprinkler-Alarmglocke Modell C ist auf einen maximal zulässigen Fließdruck von 232 psi (16 bar) ausgelegt.



Mechanischer Sprinkler-Alarm Modell C

ASA (Art.-Nr. 6302000100)

Metrisch (Art.-Nr. 6302000300)

Bestandteilliste des Mechanischen Sprinkler-Alarms Modell C

Element	Art.-Nr.	Beschreibung	ASA	Metrisch
1	91006603	Gehäuse, ASA	1	0
	91006604	Gehäuse, Metrisch	0	1
2	92106603	Abdeckung, ASA	1	0
	92106616	Abdeckung, Metrisch	0	1
3	93706602	Dichtung Abdeckplatte	1	1
4	95606604	Schraube, Gehäuseabdeckung und Übersetzung	6	6
5	96906603	Wandaufsatzring	1	1
6	98604402	Stopfen, Reinigung	1	1
7	97006603	Pelton-Laufrad	1	1
8	90506603	Lager	2	2
9	96206603	Antriebswelle, 18"	1	1
10	93806612	Klingel	1	1
11	91106601	Bolzen, Klingel	1	1
12	95106603	Wandplatte	1	1
13	90086601	Übersetzung, Antriebswelle	1	1
14	73020063	Klößelvorrichtung	1	1
15	78650200	Schmutzfänger, 3/4" 24 Maschen	1	1
16	98543232	Nippel, 3/4" x 2" lang, verz.	0	1
17	98580011	Düse, Messing	0	1

Als Ersatzteile sollten lediglich Original-Ersatzteile der Marke Reliable eingesetzt werden.

Bei der Bestellung Artikelnummer, Bezeichnung, Modell und Seriennummer des Geräts angeben.

Prüfung

1. Anlagen mit Alarmventil

Siehe Alarmventil-Datenblätter 407, 408 bzw. 409.

Die mechanische Sprinkler-Alarmglocke kann ohne Einsatz des Alarmventils durch Öffnen des sich stromaufwärts des Alarmventil-Einlasses befindlichen Alarmprobehahns geprüft werden.

Zum Testen des mechanischen Sprinkler-Alarms und des Alarmventils den 25 mm (DN25) Prüfanschluss öffnen. Dieser Anschluss befindet sich in der Regel in der End- oder Hauptleitung der Anlage. Das Öffnen desselben entspricht der Speisung eines automatischen Sprinklers.

2. Anlagen mit Trockenalarmventil

Siehe Trockenalarmventil-Datenblätter 350, 353 bzw. 354.

Zum Testen der mechanischen Sprinkler-Alarmglocke wird der sich stromaufwärts des Trockenalarmventil-Einlasses befindliche Sprinkleralarm-Probehahn geöffnet.

Anmerkung: Nach der Prüfung ist es notwendig, das Wasser aus der Alarmrohrleitung gemäß der Prüf- und Testanleitung für Trockenalarmventile abzulassen.

3. Anlagen mit Sprühflutventil

Siehe Sprühflutventil-Datenblätter 501 bzw. 503.

Zum Testen der mechanischen Sprinkler-Alarmglocke wird der sich stromaufwärts des Sprühflutventil-Einlasses befindliche Sprinkleralarm-Probehahn geöffnet. Nach Abschluss des Tests den Knopf des mechanischen Entwässerungsventils einschieben, bis die Alarmrohrleitung völlig von Wasser befreit ist.

Wartung

1. Sprinkleranlage – Siehe NFPA 25 Informationsblatt – Inspektionsprüfung und Wartung von Sprinkleranlagen.
2. Schmutzfänger – Siehe Datenblätter der entsprechenden Alarm-, Trockenalarm- bzw. Sprühflutventile. In der Alarmrohrleitung befindet sich ein $\frac{3}{4}$ " (20 mm) Schmutzfänger. Verunreinigungen und Kalkablagerungen, die das einwandfreie Arbeiten der Sprinkler-Alarmglocke aufgrund einer Verringerung des Durchflusses beeinträchtigen könnten, sind durch periodisches Entfernen und Reinigen des Schmutzfängers zu entfernen.
3. Reinigung – Der Reinigungsstopfen (98604402) sollte in periodischen Abständen entnommen werden, um Verunreinigungen und Kalkablagerungen zu entfernen, die sich ungeachtet des Schmutzfängers im Wasserantrieb angesammelt haben.
4. Lager – Diese sind aus Nylon gefertigt, ein Schmierer erübrigt sich.

Sichtprüfung

1. Stellen Sie sicher, dass die Klingel frei von Verunreinigungen und Nestern ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Klingelschraubbolzen (91106601) korrekt sitzt.
3. Achten Sie darauf, dass der $\frac{3}{4}$ " (20 mm) Schmutzfänger sauber ist.

Anmerkung: Siehe „Wartung“.

4. Fehlalarme – Siehe Alarmventil-Datenblätter 407 bzw. 408.

Die in diesem Datenblatt vorgestellten Produkte sind in Übereinstimmung mit den zuletzt veröffentlichten Richtlinien der National Fire Protection Association, der Factory Mutual Research Corporation, oder gleichwertiger Organisationen, sowie unter Einhaltung der in den anwendbaren gesetzlichen Regelwerken enthaltenen Bestimmungen anzubringen. Die von Reliable hergestellten und vertriebenen Produkte werden seit über 90 Jahren zum Schutz von Leben und Anlagen eingesetzt und von den zur Montage von Sprinklern qualifiziertesten und verlässlichsten Vertragspartner-Partnern Großbritanniens, der Vereinigten Staaten, Kanadas und anderer Länder installiert.

Hergestellt von

Reliable®

The Reliable Automatic Sprinkler Co., Inc.

(800) 431-1588

(800) 848-6051

(914) 829-2042

www.reliablesprinkler.com

Vertriebsbüros

Fax Vertriebsabteilung

Firmensitz

Internet-Adresse



Gedruckt auf
Recycling-
papier

Revisions-Linien geben Aufschluss
über aktualisierte oder neue Daten.

EG. Gedruckt in den USA 3/13

P/N 9999970456